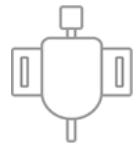


Bedienungsanleitung

SR 580

Helmet mit Visier



Allgemeine Information

Lesen Sie als erstes die Gebrauchsanleitung für SR 580.

Der SR 580 mit dem Gebläse SR 500/SR 500 EX/SR 700 und den zugelassenen Filtern gehört zum Sundström-Atemschutz System mit Gebläse, das der EN 12941/EN 12942:1998 entspricht.

SR 580 können zusammen mit der Gebläse SR 500 EX in explosiven Umgebungen verwendet werden.

SR 580 in Kombination mit dem Druckluftzusatz SR 507 und Druckluftschlauch SR 358/359/360 ist auch Bestandteil des Sundström-Druckluftprogramm, geprüft nach EN 14594:2005.

Bei der Wahl der Ausrüstung zusammen mit SR 580 sind folgende Punkte zu beachten:

- Art der Verunreinigungen
- Konzentrationen
- Arbeitsbelastung
- Über den Atemschutzbedarf hinausgehender Schutzbedarf.

Risikoanalysen sind von Personen mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung auf dem jeweiligen Bereich auszuführen.

Auspacken des SR 580



Packliste:

- Helm mit Visier SR 580
- Atemschlauch
- Gebrauchsanleitung
- Reinigungstuch

1. Montage



1.1 Kontrolliere dass der O-ring des Schlauches richtig montiert und unbeschädigt ist.



1.2 Kontrolliere dass die Mutter unbeschädigt ist.



1.3 Das Gewindeende ist an den Helm anzuschließen



1.4 Montieren Sie den Schlauch im Gebläse.

2. Funktionsprüfung



2.1 Stülpen Sie den Beutel mit dem Strömungsmesser um, sodass das Gerät zu sehen ist.



2.2 Platzieren Sie das Kopfberteil in den Strömungsmesser, und fassen Sie den Beutel so unten an, dass er um den oberen Anschluss des Atemschlauchs abdichtet.

Halten Sie mit Ihrer anderen Hand das Durchflussmesserrohr so, dass das Rohr vom Beutel senkrecht nach oben zeigt.

Prüfen Sie die Lage der Kugel im Rohr. Sie muss auf Höhe der oberen Markierung auf dem Rohr (175 l/min) oder kurz darüber schweben.

Falls der Mindestdurchfluss nicht erreicht wird, prüfen Sie,

- ob der Durchflussmesser senkrecht steht,
- ob die Kugel sich frei bewegen kann
- und der Beutel dicht am Schlauch anliegt.

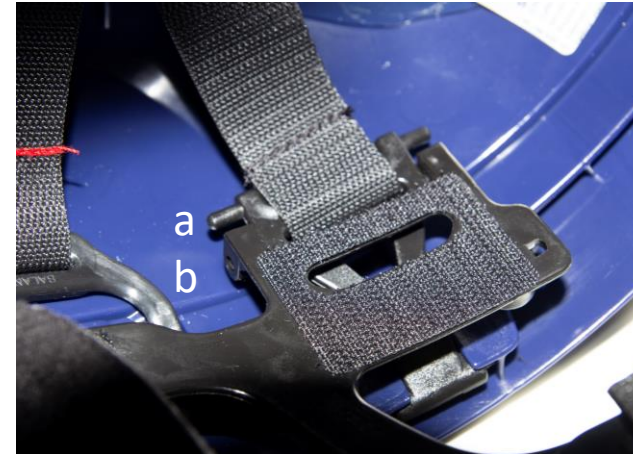
3. Aufsetzen



3.1 Prüfen Sie, ob das 6-Punkt-Gestell richtig gesichert ist.



3.2 Heben Sie das Visier an und setzen Sie den Helm auf. Stellen Sie bei Bedarf die Breite des Helmes mit dem Knopf ein, der sich auf der Rückseite des Gestells befindet



3.3 Um die Höhe des Helminneren einzustellen, bewegen Sie die Stifte zwischen den Positionen a und b hin und her. Wenn das Innere am Stift a befestigt ist, sitzt der Helm tiefer und am Stift b sitzt der Helm höher. Um die beste Passigkeit zu finden, kann die Einstellung am Helm vorn und hinten vorgenommen werden.

3. Aufsetzen



3.4 Senken Sie das Visier, indem Sie die Gesichtsdichtung unter Ihr Kinn ziehen. Ein "Klicken" zeigt an, dass das Visier komplett abgesenkt ist



3.5 Führen Sie einen Finger in die Gesichtsdichtung ein und bewegen Sie ihn entlang der Kontaktfläche, um den Sitz zu überprüfen.



3.6 Achten Sie darauf, dass der Atemschlauch auf Ihrem Rücken verläuft und nicht verschlingt. Sie können den Winkel des Helmanschlusses bei Bedarf einstellen.

4. Ausatemsmembran austauschen



4.1 Die Ausatemsmembran ist auf einem Stift in der Ventilklappe befestigt. Die Klappe muss zusammen mit der Membran ausgetauscht werden. Machen Sie Folgendes:

Entfernen Sie die Ventilklappe vom Ventil Sitz.



4.2 Ziehen Sie die Membran heraus.

Prüfen Sie und bei Bedarf reinigen Sie die Dichtungsrille im Ventil Sitz.



4.3 Drücken Sie die neue Membran fest auf den Stift. Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Membran komplett am Ventil Sitz anliegt.



4.4 Drücken Sie die Ventilklappe fest in Position. Ein "Klicken", zeigt an, dass sie eingerastet ist.

5. Visier austauschen



5.1 Nehmen Sie die Gesichtsdichtung aus dem Kopfgestell heraus.



5.2 Entfernen Sie den unteren Visierahmen.



5.3 Nehmen Sie das Visier ab.



5.4 Passen Sie das Visier in den unteren Visierahmen ein. Geben Sie etwas Wasser in die Dichtung, so dass der Einpassvorgang leichter geht.

5. Visier austauschen



5.4 Passen Sie den unteren Visierrahmen in den Helm ein, indem Sie ihn in Position schieben.



5.5 Ein "Klicken" zeigt an, dass er eingerastet ist.



5.6 Prüfen Sie, ob das Visier um den gesamten Visierrahmen komplett dicht ist.



5.7 Befestigen Sie die Haken am Kopfgestell.

6. Gesichtsdichtung austauschen



6.1 Nehmen Sie die Gesichtsdichtung aus dem Kopfgestell heraus.



6.2 Entfernen Sie den unteren Visierahmen.



6.3 Nehmen Sie die Gesichtsdichtung heraus, indem Sie am Rahmen solange ziehen, bis die Stifte aus den Löchern im Visier herauskommen.

Entfernen Sie die Gesichtsdichtung.

6. Gesichtsdichtung austauschen



6.4 Passen Sie die Gesichtsdichtung in den inneren Flansch des unteren Visierrahmens ein. Beginnen Sie auf einer Seite, drücken Sie den Stift nach oben und achten Sie darauf, dass die Lippe im unteren Visierrahmen befestigt ist. Drücken Sie am Rahmen der Gesichtsdichtung entlang, bis sie auf dem unteren Visierrahmen sicher sitzt. Achten Sie darauf, dass der Stift und die Lippe auf beiden Seiten befestigt sind.



6.5 Passen Sie den unteren Visierrahmen in den Helm ein, indem Sie ihn in Position schieben.



6.6 Ein "Klicken" zeigt an, dass er eingerastet ist.



6.7 Befestigen Sie die Haken am Kopfgestell.

7. Schweißband austauschen



7.1 Nehmen Sie die Gesichtsdichtung aus dem Kopfgestell heraus.



7.2 Nehmen Sie das Schweißband ab.



7.3 Legen Sie das Klettverschluss-Band mit der rauhen Seite auf das Stirnband und die Rille nach oben.



7.4 Befestigen Sie die Haken der Gesichtsdichtung am Kopfgestell.

8. Dichtung austauschen

8.1 Schrauben Sie den Schlauch vom Helm los.



8.2 Nehmen Sie die Dichtung aus dem Flansch.



8.3 Passen Sie die neue Dichtung ein.



9. Reinigung/Desinfektion

Für die tägliche Pflege empfehlen wir die Sundström Reinigungstücher SR 5226. Bei einer stärkeren Verschmutzung verwenden Sie eine weiche Bürste oder einen Schwamm zusammen mit einer Lösung aus Wasser und Spülmittel.

Bei Bedarf kann das Produkt zur Desinfektion mit einer 70%igen Ethanol- oder Isopropanollösung eingesprüht werden.

Hinweis: Reinigen Sie niemals mit Lösungsmitteln.



9.1 Reinigen Sie die Ausatemmembran und den Ventilsitz, und prüfen Sie, dass der Ventilsitz intakt ist.

Reinigen Sie die Ventilkappe innen und außen.

10. Wartungsplan

| | Vor Benutzung | Nach Benutzung | Jährlich |
|--|---------------|----------------|----------|
| Sichtprüfung | • | • | • |
| Leistungsprüfung | • | | • |
| Reinigen | | • | • |
| O-Ring im Schlauch austauschen | | | • |
| Dichtung im Helm austauschen | | | • |
| Dichtung in Ausatemmembran austauschen | | | • |

Der folgende Plan zeigt die empfohlene Mindestwartungsanforderungen, um dafür zu sorgen, dass die Ausrüstung immer einsatzbereit ist.

Bei ersten Verschleißanzeichen, Aufprallzeichen, Schäden oder Alterserscheinungen des Materials müssen das Helmgehäuse oder -gestell ausgetauscht werden, um die Schutzfunktion des Helms zu wahren. Diese Prüfungen müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Ein Helm, der Schäden aufzeigt, z. B. Risse oder Kratzer, die seine Schutzfunktion beeinträchtigen könnten, muss aussortiert werden. Außerdem muss der Helm aussortiert werden, wenn er bei einem Unfall oder Beinahe-Unfall Beanspruchungen ausgesetzt gewesen ist, selbst wenn keine sichtbaren Schäden zu erkennen sind.

Der Helm sollte innerhalb von fünf (5) Jahren ab Herstellungsdatum bzw. innerhalb von drei (3) Jahren ab der ersten Benutzung verwendet werden, je nachdem, was zuerst eintritt.